

# Geschäftsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **101 (1983-1984)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT GRAUBÜNDEN  
IN CHUR

## Geschäftsbericht

Reich war das verflossene Jahr für unsere Gesellschaft.

Prof. Erwin Steinmann wurde in Anerkennung seiner Verdienste als Naturforscher und Publizist zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Vorträge erfreuten sich eines guten Besuches, und der Frühling wurde mit einem gelungenen Fest im Bündner Natur-Museum begrüsst. Erstmals wurde auf Steinbockhörnern konzertiert.

Die Herausgabe des 100. Jahresberichtes war Anlass, in der Öffentlichkeit Rückschau auf die Gründung unserer Gesellschaft vor 160 Jahren und auf ihre erfolgreiche Tätigkeit zu halten. Der Blick in die Zukunft ist geprägt durch die Besorgnis über die zunehmenden Schäden in unserer Natur, welche durch zivilisatorischen Druck und die Verschmutzung der Luft verursacht werden.

Die Stiftung Dr. Moritz Blumenthal für die Schaffung eines neuen Natur-Museums konnte nach der Fertigstellung des repräsentativen Baues, in welchem das Leben pulsiert, aufgelöst werden. Die Mitglieder des Stiftungsrates konnten den Dank von Regierungspräsident Otto Largiadèr entgegennehmen.

Chur, 1. Oktober 1984

Der Präsident  
Dr. Peider Ratti

*Zusammensetzung des Vorstandes (31. 12. 1983)*

Präsident:	Dr. Peider Ratti
Vizepräsident:	Georg Raschein
Aktuar:	Prof. Herbert Alder
Kassier:	Prof. Beat Gilgen
Projektionswart:	Prof. Dr. Erwin Steinmann
Redaktor/Bibliothekar:	Dr. Jürg Paul Müller
Assessoren:	Georg Raschein
	Prof. Reto Florin
	Aldo Camenisch
	Dr. Friedrich von Planta
	Prof. Dr. Arnold Wey